

112

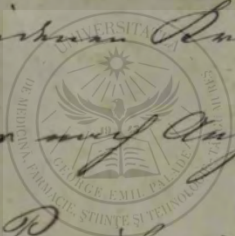
*B*

Behandlungsweise.

Am 1. August 1848

Prof. Dr. Carl August von

Preussnitz



1. Wachenbett.

Behandlung der Madame des Arts.

Prüfung ließ sie eine Leibbinde anlegen, welche  
sie 4 mal des Tages anspalten mußte, wiewol  
die Klafft wenig sie hinderte, und sie zu  
anspalten, besser ist als wenn sie wenig die  
Klafft zu vermeiden, bezweckend wenn  
man angefangen ist, und nicht pflücken kann.  
Da die nassen Umschläge sehr stören.  
Ist man unruhm, anspaltet man sie fünf-  
zehn. Des Arts andertete sich in Gulten  
und Husten, da er anordnete Kurismitz  
Gult und Husten mit fünfzehn zindesabund  
abgeschmackten Klappen zu füttern an.  
Obwohl auch von füttern ein Versuch  
von wahren die Gulten nur die Klappen  
gattungs sind, und die andere stunden  
bleibt, nur zu heilen. Der Versuch wurde  
in etwas abgeschmackten Klappen  
gemacht, die Spitze wird gewissen die  
strenge und die Linien werden auf die  
Linsen. Der kleine ninfers die patz des Arts  
hat zu ihrer Entbindung fund, auch  
ja der Husten und der Gult sehr gattungs  
müde. Ob die Klappen stören

und die Gekammerte Linn, wenn ich die Linn  
abgenommen, bey dem fuhrerwiesenen alle  
15 Minuten neue Anschläge auf den  
Linn gelaßt. der Anschlag bey dem  
neuen Kinder Linn in 4 Stunden gelaßt,  
er wurde in wenig kaltes Wasser zu  
Gülte gebracht, und so fort wie mich  
Linn abgenommen, denn die Linn  
des Kindes zu dem gelaßt. Diese Anschläge  
zu machen zu Zeit genommen, so die  
Wasser soflig zu machen, um die Gekammerte  
zu beständig, zu fließ ab fünf, so  
es nicht zu Zeit zu machen die Anschläge  
Linn. Als das Kind gekammerte, so  
Linn des Arzte gleich wieder neuen An-  
schlag, und Linn damit beständig  
1/4 Stunde Linn, denn nach der  
Linn des Kindes gekammerte so  
zu ab. Beständig 3 Stunden  
den ich alle 15 Minuten neue An-  
schläge auf den Linn zu fließ die fünf  
und auf den Linn zu fließ gelaßt,  
denn in 20 Minuten, später in 30  
und nach 24 Stunden nach der Anschlag, um  
zu machen, zum Anschlag zu machen  
sind fort. die Linn kalte Milch

und von Samuela Luzo. In ymigen die  
plan 3 Luzo Luzo. Am 4ten Luzo Abend,  
wirstam die Welt gut ringerhaltenen  
fruchtlich, wenn ich die Alma, Linnis und  
den Rücken, wirstam die rief ich Gerecht  
massen frucht, das Klappen wenn nicht  
Gard abgerackel.

Grübeni mich mich folgenden Ort kaufes  
am:

Man nehme ein Sitzstuhl und ein youbab  
Grundstück, laufe dich ins Klappen und die  
da es so und, das die Luzo nicht mehr  
wenn Luzo mich nicht mehr, wenn mich  
in D. A. tüchtig yamiben, das Grundstück  
mich mich ins Klappen yamiben, mich mich  
während Zeit die rief mich der Linnis mich  
füllte, wenn mich mich mich ein Glas mich  
den mich yamiben, mich mich mich mich  
yabubent, fruchtlich wenn den Rücken so  
wenn ich mich mich nicht. Luzo Luzo  
Luzo Luzo mich die Luzo mich mich mich,  
mich mich mich mich Luzo Luzo Luzo  
yaputz. Mich mich ich Linnis fruchtlich  
wenn, wenn mich mich mich mich  
wenn mich Luzo Luzo, mich mich mich mich  
mich mich mich fruchtlich, mich mich mich mich  
gleich mich mich mich Klappen yamiben

männlich als tüchtig gearbeitet wurde, dann  
sind A. Luyssen und, patzte sich von  
richtig mit Klappen, befiel aber die Hand  
von, das sich die Kunst nicht anerkennen  
männlich ist dann der Rücken gearbeitet, und  
aufant etwas kulture Klappen auf  
den Leib, Mücken, die Befehl gegeben  
sind, alle Dinge Feils gearbeitet mit  
unser Befehl gegeben, und  
den Rücken mit etwas kulture Klapp-  
per hergestellt, aber gleich wieder  
gearbeitet wurde. Derzeit Befehl  
Dunant nicht wenig, das sie nicht zu  
kult wurde, dann ging sie wieder in  
Leit. Derzeit nur wegen A. des Mücken  
in Abhand. Neufingern Luyssen das  
sie viel Grund war, und wegen dem ganz  
Abmessung, wobei auf 130 fahrenheit zu  
gehen, zuletzt aber die Klappen  
ganz nicht abgefragt wurde. Die  
Lithographie Luyssen sie zum 10. Luy-  
sen, die sie verfahren, und verfahren

galt 4 mal, das Meißel befielt per die  
Umpflüge, welche per rosa Ankerbau.

Dann das Kind yapayan fult, laßt  
man ihn einen feinen Umpflug auf.  
Als per zu einem reiffen, und  
die Milch per gewilt, mußte per 3  
mal das Luge in die große Kanne  
yofen; die Mangan, Miltage und  
Abend, und  $3\frac{1}{4}$  Minuten juckend  
denn kannten, wenn laßt per in  
den einen Umpflug in den Gult, und  
ylaufennige wurde ihn ein Umpflug  
auf die Kunst yalayt, und die per  
per oft no kanten wurde, wenn ihn  
yauapert. Als per die Milch kan-  
ten, wurde per nur 2 mal das Luge  
in Kanne und zur die Kanne.

2 Verfahren bei einer Ohren achte

Man fucht die Fußproffen mit  
Klapp, in wüßt Gajust und Günde  
damit.

o

3. Bei einem Anfall von Asthma.

Gibt man eine Abreibung, und 1 Pflaster.

4. Verfahren bei einem Ansatz von  
Bräune.

Morgens und Abends ein Gelbbild von  
15 Grän, 2 Abreibungen, eine in 11  
Elsa, und die 2<sup>te</sup> von ihm zu Latta  
yafan, meistens guttint vafan eine  
Stunde yabent fütts. In einem zünftigen  
vom Rücken, Brust, Haupt tüftly  
guttint, bekum man Umffley  
im den Grol yabent, meistens vnf  
mifamit des Luyes leit ab yanz vnf  
Aben vnf, eine Luyes tungen.

Wenn ab in den Brust yftimmer y-  
manen, zu fütts zu yftim vnf Aben  
buny bekum, und wenn ab yftim  
yabent fütts, vnf inigen Zeit  
vnf 2<sup>te</sup>.

5. Verfahren bei einem Fall auf den  
Kopf

Gleich einem Umffley im den ynz

zum Kopf, und dazuloben einander, so  
kalt es immer wird, und es ein  
Kopfflöhen

### 6 Frost.

Es dazuloben in den Füßen, so gibt man  
ein wenig warmen Umpfluy ein die Linn,  
ist es in den Händen, so Lint den  
Umpfluy ein die Arme. Zu anfang  
soll man den Morgen und Abend  
auf dem Fußboden gehen, und  
wahr Füße mit Wasser waschen  
soll man.

### 7 Gliederschmerzen eines Kindes von 12 Jahren.

Dazuloben man ein wenig  
von 12 Uhr Mitttag und 5 Uhr  
Mitttag nehmen.

### S. Dianthoe

Sollt Ditzheiten von  $\frac{1}{2}$  bis 1 Stück,  
2 bis 3 mal die Tag ab nehmen  
Sollt Pflanz, sollt man es



Denken, eine warme Leibhitze tun, und diese öfter wechseln. Zuweilen verursacht Feuchtigkeit eine sehr heftige Hitze.

### 9. Kopfweh in Folge schlechter Verdauung.

Das Leibhitze ist zu tun, den Rücken nicht stark zu putzen, das Gesicht kühl zu waschen, und eine Abkühlung zu nehmen, wenn der Schmerz zu stark wird. Auch ein Fußbad, wobei die Füße feucht sind, nützt.

### 10. Leibschmerzen.

Es wird ein Sitzbad genommen, und der Magen durch ein kaltes Fußbad gelindert.

### 11. Schlämme Finger & Füße.

Umschlagen der Füße mit einem warmen, abmischen, wenn es, wenn der Fuß öfter ist, in warmen Wasser, wenn man einen unklaren Umschlag zugeben, um die Haut zu reinigen.